

Nach erfolgreichem Geschäftsjahr 2018: emetriq-Gründer Daniel Neuhaus übergibt an sein Team

Gründer und CEO macht sich auf zu neuen Ufern / Unternehmen zieht positive Bilanz für 2018 / COO Claas Voigt sieht emetriq auf Erfolgskurs

Hamburg, 11. 12. 2018 – Eine Erfolgsgeschichte mit mehr Kunden und größerem Datenpool, flacheren Hierarchien und cross-funktionalen und eigenständigen Produkt-Teams: „2018 war für uns ein Jahr zum Einrahmen und die Entwicklung von emetriq gibt mir die Chance, mich Neuem zu widmen“, zieht Daniel Neuhaus, CEO und Gründer des [Datenspezialisten emetriq](#), eine äußerst positive Bilanz der vergangenen zwölf Monate. Die wichtigste Weichenstellung, die diese Erfolgsgeschichte ermöglichte, war eine organisatorische. So trafen Neuhaus und Geschäftsführungskollege Claas Voigt vor zwei Jahren die strategische Entscheidung, die Organisation von einer klassisch hierarchischen Struktur, auf einen agilen und selbstverantwortlichen Kurs auszurichten.

„Wirkliches Wachstum ist nur dann möglich, wenn alle ein Unternehmen tragen“

„Wir waren davon überzeugt, dass in unserer komplexen Welt ein langfristiges Wachstum nur dann möglich ist, wenn alle ein Unternehmen tragen. In den letzten Jahren hat genau diese Entwicklung stattgefunden“, erklärt Voigt. Neuhaus sagt weiter: „Wir haben Schritt für Schritt die Verantwortung im Team verteilt und die Erfolge daraus sind vielversprechend. Das bestärkt mich in meiner persönlichen Entscheidung, mich sukzessive zurückzuziehen“.

Als Folge der erfolgreichen Organisationstransformation entwickelte sich das Business höchst erfreulich. So sorgte die DSGVO zu keinem Rückgang der Geschäfte, sondern vielmehr zur Entwicklung innovativer Lösungen – ein cookie-freies Targeting für Vermarkter „emetriq Real-Time-Targeting“, wie auch die Initiative des ersten deutschen Netzwerks für Cross-Device Targeting „emetriq xDevice Network“ mit namhaften Partnern.

Neue Kunden, größerer Datenpool

Das Wachstum lässt sich am besten an drei Fakten festmachen. „Zum einen vergrößerte sich unser Datenpool um zwölf Prozent“, sagt der verantwortliche Segment-Manager Christoph Koch. „Des Weiteren überzeugten wir mit dem Radiovermarkter RMS oder auch Burdas Multichannelvermarkter BCN gleich mehrere Vermarktungs-Schwergewichte von unserem kollaborativen Ansatz“, fügt Business Developer Stephan Jäckel hinzu. „Außerdem konnten wir das programmatische Mediabudget der Deutschen Telekom gewinnen.“

Agile Strukturen und Leadership als Erfolgsfaktoren

Stolz blickt der Gründer auf die rasante Unternehmensentwicklung: „Als ich vor über zehn Jahren emetriq launchte, konnte ich mir nicht vorstellen, welchen erfolgreichen Weg wir zurücklegen und welches ein starkes und innovatives Unternehmen wir zusammen mit der Telekom aufbauen würden.“

Vor gut zwei Jahren verteilte sich die Verantwortung noch fast ausschließlich auf den Schultern der beiden Geschäftsführer Daniel Neuhaus und Claas Voigt. „Das Setup für die Organisationstransformation war von Beginn an da“, erklärt Neuhaus. „Ein stark wachsender

Markt und tolle Kollegen mit Ideen, Tatendrang und Mut. Und siehe da – eine Umstrukturierung zu einer agilen Arbeitsweise, ein Prozess, der es jedem Mitarbeiter ermöglicht, Entscheidungen zu treffen und ein paar Sprünge ins kalte Wasser später steht emetriq heute so gut da wie noch nie. Hoch erfolgreich und getragen von 90 Köpfen, die Produkte formen und entwickeln, Probleme analysieren und lösen, sich gegenseitig fördern und fordern. Dieses Ergebnis macht mich stolz und ich kann emetriq beruhigt verlassen und meiner Leidenschaft, Neues aufzubauen, nachgehen“.

„Für das kommende Jahr haben wir uns nicht weniger vorgenommen, als 2018 zu übertreffen“, erklärt Claas Voigt, Geschäftsführer von emetriq. „Wir werden unser Datengeschäft stark ausbauen – neue Datenpool-Partner gewinnen, unsere Segmente in noch besserer Qualität und Reichweite in weiteren DSPs bereitstellen, aber vor allem, das größte Cross-Device-Netzwerk Deutschlands etablieren“.

Bildmaterial (Bildnachweis: emetriq)

- [Daniel Neuhaus](#)
- [Claas Voigt](#)
- [emetriq-Team](#)

Über emetriq

emetriq ist Spezialist für Data-Driven Advertising und einer der führenden Targeting-Anbieter Deutschlands. Die Telekom-Tochter ist Initiator des größten kollaborativen Datenpools für die deutsche Werbewirtschaft und eines reichweitenstarken Cross-Device-Netzwerkes. So bündelt das Hamburger Unternehmen die Daten führender deutscher Datenlieferanten und Webseiten und ermöglicht Werbetreibenden einen fairen Zugang zu Daten für Targeting in einzigartiger Qualität und Quantität. Vermarkter sowie Data Provider können auf diese Weise eigene Informationen monetarisieren und veredeln.

Auf Basis des emetriq Datenpools entwickelt das rund 90-köpfige Team datengetriebene Lösungen, die für mehr Effizienz in Mediaeinkauf und Kampagnendurchführung sorgen. Dazu gehören u. a. hochwertige reichweitenstarke Zielgruppensegmente für intelligentes Targeting sowie Branding- und Performance-Kampagnen basierend auf programmatischem Media-Buying. Namhafte Unternehmen und Agenturen wie bonprix und Amnet Group, führende AGOF-Vermarkter wie G+J EMS und BurdaForward Advertising sowie Datenlieferanten wie die GfK und Payback setzen auf die Zusammenarbeit mit emetriq. www.emetriq.de

Pressekontakt

Agentur Frau Wenk +++ GmbH
Tel.: +49 (0) 4032904738-0
E-Mail: emetriq@frauwenk.de

emetriq GmbH
Sandra Ceko, Marketing & PR Manager
Tel.: +49 (0) 40 80813-7091
E-Mail: s.ceko@emetriq.com
www.emetriq.com/presse